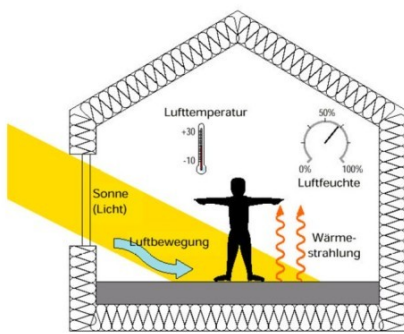
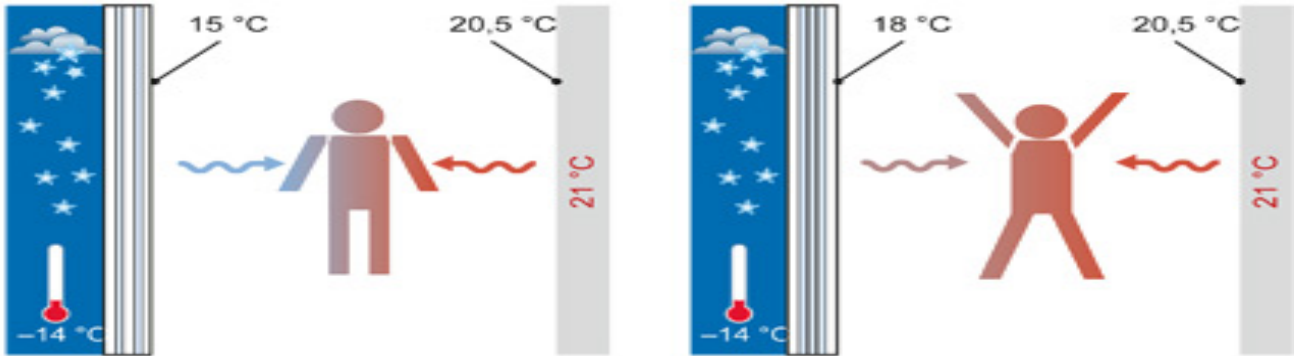


## Thermische Behaglichkeit



### WARUM THERMISCHE BEHAGLICHKEIT

Die thermische Behaglichkeit gewinnt immer je mehr an Bedeutung in unseren Wohn- und Arbeitsräumen. Die längste Zeit des Lebens verbringen die Menschen in Räumen. Daher sollte es selbstverständlich sein, dass sich der Mensch in diesen Räumen auch wohlfühlt. Die thermische Behaglichkeit hängt nicht nur von der Raumlufttemperatur ab. Daneben gibt es noch die Raumfeuchte, die Strahlungswärme (von den Wänden/Fenster) oder der Turbulenzgrad. Diese Faktoren entscheiden, ob das Raumklima behaglich ist oder nicht, ob sich der Mensch im Raum wohlführt oder nicht.



### BEHAGLICHKEIT IST MESSBAR

Die moderne Bauweise mit viel Verglasung kann zu einem unbehaglichen Raumklima führen. Durch unsere Messgeräte kann die thermische Behaglichkeit gemessen werden. Dabei werden der PPD (erwarteter Anteil mit der thermischen Behaglichkeit unzufriedener Personen) und der PMV (erwartete durchschnittliche Bewertung der thermischen Behaglichkeit) ermittelt. In der Norm SIA 180/2014: Wärmeschutz, Feuchteschutz und Raumklima in Gebäuden sind dazu Grenzwerte aufgelistet.

